

28 November 2019 - 19:00 Uhr (GMT+1)

## Pressemitteilung

# Weiterer Schritt in den Gesprächen mit den Finanzierungspartnern des deutschen Teilkonzerns erforderlich

### 1. Stand der Gespräche mit den Finanzierungspartnern des deutschen Teilkonzerns<sup>1</sup>

Die Recylex S.A. (Euronext Paris: FR0000120388 - RX) berichtet heute, dass ein weiterer Schritt für die laufenden Gespräche mit den Finanzierungspartnern des deutschen Teilkonzerns erforderlich ist. Das Unternehmen soll den Finanzierungspartnern zusätzliche Informationen zur Verfügung stellen, die diese benötigen, um die Bedingungen und Konditionen zu prüfen, unter denen eine Finanzierung des deutschen Teilkonzerns auch über den 20. Dezember 2019 hinaus aufrechterhalten wird oder nicht, einschließlich eines möglichen Verkaufs der Weser-Metall GmbH, dessen Prüfung eingeleitet wurde (ohne dass zum aktuellen Zeitpunkt eine Entscheidung getroffen wurde), um den Fortbestand der Konzerngesellschaften zu gewährleisten.

Der Konzern prüft auch weiterhin die Möglichkeiten für den Verkauf nicht strategischer Unternehmensteile (Norzinco GmbH und PPM Pure Metals GmbH)<sup>2</sup>.

Parallel dazu werden derzeit die Ergebnisse der von der Weser-Metall GmbH durchgeführten technischen Studien fertiggestellt und in die Aktualisierung der Annahmen und Finanzprognosen einbezogen.

In diesem Zusammenhang hat der deutsche Teilkonzern bei der Glencore International AG eine Erweiterung der Brückenfinanzierung von bis zu 7,5 Mio. € beantragt und erhalten, um seinen Liquiditätsbedarf für den Zeitraum bis zum 20. Dezember 2019 zu decken.

Darüber hinaus hat der deutsche Teilkonzern beantragt und erhalten:

- Von der Glencore International AG wurde die Verlängerung der Laufzeit, der im Februar 2019 gewährten und im November 2019 verlängerten Brückenfinanzierung welche sich heute auf insgesamt 40,7 M€ beläuft, sowie der im Juli 2019 gewährten zusätzlichen Finanzierung von 16,0 Mio. €, die am 30. November 2019 fällig waren, bis zum 20. Dezember 2019 bestätigt;
- Von seinen Finanzierungspartnern die Verschiebung ihrer ihrer vorzeitigen Kündigungsrechte

(derzeit ausgesetzt bis zum 30. November 2019) aus der im Dezember 2016 erhaltenen bestehenden Finanzierung sowie die Verschiebung der am 31. Dezember 2018, 31. März 2019, 30. Juni 2019 und 30. September 2019 fälligen Rückzahlungen in Höhe von insgesamt 8,0 Mio. € ebenfalls bis zum 20. Dezember 2019.

Die Fortführung der Geschäftsaktivitäten des deutschen Teilkonzerns, und damit der Recylex S.A. (mit Weser-Metall GmbH als Hauptkunde), nach dem 20. Dezember 2019 sind abhängig von der Verlängerung der Laufzeit der Finanzierungen über den 20. Dezember 2019 hinaus und der Sicherstellung einer zusätzlichen Finanzierung, deren Bedingungen und Konditionen derzeit zwischen allen Parteien verhandelt werden.

Recylex wird die Investoren über die Situation und die Position der Finanzierungspartner des deutschen Teilkonzerns weiter informieren.

## 2. Aktualisierung der Finanzlage<sup>3</sup>

Stand 27. November 2019:

- Die Nettoverschuldung des deutschen Teilkonzerns betrug 143,9 Mio. € nach 138,6 Mio. € am 18. Oktober 2019. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Inanspruchnahme der im November 2019 abgeschlossenen Brückenfinanzierung zurückzuführen.<sup>4</sup>
- Die Nettoverschuldung der Muttergesellschaft Recylex S.A. betrug 45,7 Mio. € nach 43,9 Mio. € am 18. Oktober 2019. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die Verschlechterung der Netto-Cash-Position zurückzuführen (7,3 Mio. € zum 27. November 2019 gegenüber 9,1 Mio. € zum 18. Oktober 2019)<sup>5</sup>.
- Die konsolidierte Nettoverschuldung des Konzerns belief sich auf 170,4 Mio. € nach 162,5 Mio. € zum 18. Oktober 2019.

<sup>1</sup> Siehe insbesondere die Pressemitteilungen vom 5. Dezember 2018, 26. März 2019, 17. Juni 2019, 15. Juli 2019 und 31. Juli 2019, 28. Oktober 2019 und 7. November 2019.

<sup>2</sup> Siehe Pressemitteilung vom 24. April 2019.

<sup>3</sup> Siehe Pressemitteilung vom 28. Oktober 2019.

<sup>4</sup> Siehe Pressemitteilung vom 7. November 2019.

<sup>5</sup> Siehe Anmerkung 2.7 des Anhangs zum Jahresabschluss der Muttergesellschaft zum 31. Dezember 2017.

**Haftungsausschluss:** Diese Pressemitteilung ist eine nicht-amtliche Übersetzung der Pressemitteilung vom gleichen Datum in französischer Sprache und dient ausschließlich der Bequemlichkeit der deutschsprachigen Benutzer. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit dem französischen Recht gelesen und ausgelegt werden.